
EU ECOLABEL

BEST-PRACTISE- LEITFADEN FÜR DIE CAMPINGWIRTSCHAFT





Campingurlaub mit Genuss & Verantwortung



Camping ist Urlaub in der Natur

Die zwölf Vorreiter 2022

Campinggäste lieben das freie Leben inmitten einer natürlichen Umgebung. Intakte Natur ist Urlaubsqualität. Natur- und Umweltschutz ist für Campingplätze ein Erfolgsfaktor. Welche Campingplätze sich besonders für die Umwelt engagieren, erkennen die Camper*innen an europaweiten Auszeichnungen wie ECOCAMPING oder dem EU Ecolabel für Beherbergungsbetriebe. Campingplätze, die das EU Ecolabel tragen, erfüllen 22 Muss-Kriterien. Neben diesen verbindlichen Kriterien müssen Campingplätze eine Mindestpunktzahl bei den Soll-Kriterien erreichen.

Zwölf Campingplätze trugen im Jahr 2022 das EU Ecolabel. Sie sind die nationalen Vorreiter. Der Praxisleitfaden zeigt entlang dieser Campingplätze gute Beispiele für die Umsetzung der EU Ecolabel-Kriterien.

Lassen Sie sich inspirieren. Machen Sie sich selbst auf den Weg zum EU Ecolabel für Ihren Beherbergungsbetrieb.



Inhaltsverzeichnis

Seite 3	CAP Rotach
Seite 5	Campingplatz Klausenhorn
Seite 7	Naturcampingplatz Litzelstetten–Mainau
Seite 9	Campinggarten Wahlwies
Seite 11	Natur-Camping Langenwald
Seite 13	Höhencamping Königskanzel
Seite 15	Camping Holmernhof
Seite 17	Kur- und Feriencamping Holmernhof Dreiquellenbad
Seite 19	Camping- und Ferienpark Havelberge
Seite 21	Camping Bullerby am Attersee
Seite 23	Inselcamp Fehmarn
Seite 25	Camping- und Ferienpark Wulfener Hals
Seite 27	EU Ecolabel-Kriterien & Precheck



Bilderverzeichnis

Cover Vorderseite oben & mittig	LCB e.V.
Cover Vorderseite unten	Giorgio Krank, Nutzungsrecht: ECOCAMPING
Einführung	Giorgio Krank, Nutzungsrecht: ECOCAMPING
Inhalt oben & mittig	Giorgio Krank, Nutzungsrecht: ECOCAMPING
Inhalt unten	Natur-Camping Langenwald
Seite 3	CAP Rotach
Seite 4	Iris Schreiber, ECOCAMPING
Seite 5	Giorgio Krank, Nutzungsrecht: ECOCAMPING
Seite 6 oben	Inka Reiter
Seite 6 unten	Giorgio Krank, Nutzungsrecht: ECOCAMPING
Seite 7 oben	Iris Schreiber, ECOCAMPING
Seite 8 oben	Hari Pulko, MTK
Seite 8 unten	Giorgio Krank, Nutzungsrecht: ECOCAMPING
Seite 9 & Seite 10 unten	Campinggarten Wahlwies
Seite 10 oben	Martin Rolletschek, ECOCAMPING
Seite 11 & 12	Natur-Camping Langenwald
Seite 13	Höhencamping Königskanzel
Seite 14	Iris Schreiber, ECOCAMPING
Seite 15 & Seite 16	Camping Holmernhof
Seite 17 & 18	Kur- und Feriencamping Holmernhof
Seite 19 & Seite 20 oben	Dreiquellenbad
Seite 20 unten	Camping- und Ferienpark Havelberge
	Ladesäule: Martin Rolletschek, ECOCAMPING
	Photovoltaik: Camping- und Ferienpark Havelberge
Seite 20 unten	Havelberge
Seite 21 & 22	Camping Bullerby am Attersee
Seite 23 & 24	Dominik Haf, co-operation
Seite 25 & 26	Camping- und Ferienpark Wulfener Hals
Cover Rückseite	LCB e.V.



*Der integrative Campingplatz
direkt am Bodensee*

CAP Rotach

Umweltschutz und Chancengleichheit gehen auf CAP Rotach Hand in Hand. Als integrativer Betrieb bietet er Menschen mit Behinderung eine Chance, Arbeit und Perspektiven (CAP).



BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ barrierefrei
- ✓ fossilarme Energieversorgung
- ✓ Renaturierung
- ✓ naturnahe Platzgestaltung
- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ unversiegelte Böden
- ✓ vegane & vegetarische Angebote
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung

ALLGEMEINE INFORMATION

- Baden-Württemberg
- 75 Touristik- & 13 Dauerstandplätze
- 19 Mietunterkünfte
- Fläche 1 Hektar
- saisonal geöffnet
- Hotel, Café und Pension
- Inklusionsbetrieb

CAP ROTACH SIEHT NACHHALTIGKEIT GANZHEITLICH

CAP Rotach verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der neben Umweltschutz auch soziale Gerechtigkeit einbezieht. Hier gilt: Menschen mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Urlaub und arbeiten zusammen. CAP Rotach schafft auch für Menschen mit Behinderung eine Möglichkeit, nachhaltigen Urlaub in der Natur zu erleben.

Der betriebliche Kohleausstieg ist CAP Rotach gelungen: Der Campingplatz glänzt mit seiner annähernden

Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Bis auf einen kleinen Rest, bezieht der Platz seine Wärme aus dem Nahwärmenetz, welches vorwiegend mit Holzhackschnitzel betrieben wird. Den Rest übernimmt die Sonne: Solarzellen und Kollektoren auf den Dächern des Hotel-Gebäudes sorgen für Strom und Wärme. Aktiv naturnahe Lebensräume schafft der Platz auch durch Renaturierungsmaßnahmen am Seeufer, sowie angelegter Wildblumenwiesen und kaum Versiegelung auf dem Gelände.

Menschen mit und ohne Behinderung machen gemeinsam Urlaub und arbeiten zusammen



Wildblumenwiesen bieten Raum & Nahrung für Insekten



Renaturierung des Ufers



*Der familienfreundliche
Campingplatz am Bodensee*

Campingplatz Klausenhorn

Der Wegbereiter für
Umweltschutz im Camping:
seit einem Vierteljahrhundert
wird hier Umweltschutz
umgesetzt und kontinuierlich
verbessert.

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ Reduzierung von Verkehr
- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ Erholungsräume für Vögel
- ✓ vegane & vegetarische Angebote
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Baden-Württemberg
- 220 Touristik- & 30 Dauerstellplätze
- 13 Mietunterkünfte
- Fläche 3,7 Hektar
- saisonal geöffnet
- Campingkiosk mit Bistro
- Strandbad-Restaurant

CAMPINGPLATZ KLAUSENHORN - DER PIONIER

Campingplatz Klausenhorn liegt in einem Landschaftsschutzgebiet, in welchem zahlreiche Wasservögel überwintern. Über die Wintermonate ist der Platz geschlossen, um den Zugvögeln und der Natur genügend Zeit zur Erholung zu lassen. Während der Saison wird Verkehr weitestgehend vermieden, damit die vielen ansässigen Vögel in Ruhe nisten können. Die Storchen-Familie gehört seit vielen Jahren zum Bild des Campingplatzes und sie kommt, wie viele Gäste, jedes Jahr wieder.

Der Campingplatz nutzt die vor Ort gegebenen Ressource Sonne zur Energieerzeugung und geht damit besonders sparsam um. Das gelingt dank der Installation von Solartechnik für Strom und Warmwasser. Der Campingplatz Klausenhorn ist ein Pionier der Nachhaltigkeit. Von ihm ging vor über 20 Jahren die europäische ECO-CAMPING-Initiative aus.

Die Storchen-Familie kommt, wie viele Gäste, jedes Jahr wieder



Perfekte Symbiose: Solartechnik auf dem Gründach



Nistplatz der Storchen-Familie



*Der Campingplatz für kleine
Reisemobile am Bodensee*

Naturcampingplatz Litzelstetten-Mainau

Der Campingplatz überzeugt mit seiner erfrischenden Schlichtheit und ökologischer Raffinesse.

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ naturnahe Platzgestaltung
- ✓ Erholungsräume für Vögel & Fledermäuse
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Baden-Württemberg
- 22 Touristikstandplätze
- Fläche 0,8 Hektar
- saisonal geöffnet
- für Zelte & kleine Campingfahrzeuge

NATURCAMPINGPLATZ LITZELSTETTEN-MAINAU - DER RAFFINIERTE



Null-Energie-Gebäude by Pulko



Ökologische Stützwand: Krainerwand

Besonderer Fokus lag schon in der Planung auf der Umweltverträglichkeit des in einem Naturschutzgebiet liegenden Campingplatzes. So ist das Herzstück des Platzes ein aus heimischem und unbehandeltem Fichtenholz gebautes Hauptgebäude im Null-Energie-Standard. Pelletofen und Photovoltaik für Strom und Warmwasser,

Krainerwände, Fledermausnistkästen und eine standorttypische Bepflanzung sind nur einige der ökologischen Maßnahmen auf dem Campingplatz, die ihn zu einem ökologischen Vorreiter am Bodensee machen.

Herzstück ist ein Hauptgebäude im Null-Energie-Standard



*Campingurlaub im
Obstgarten*

Campinggarten Wahlwies

Tradition und Fortschritt im Einklang: Hier vereinen sich modernste Energietechnik und der Erhalt jahrtausendealter Kulturpflanzen.

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ eigene Biosaftproduktion
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ vegane & vegetarische Angebote
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Baden-Württemberg
- 50 Touristik- & 14 Dauerstandplätze
- eine Mietunterkunft
- Fläche 1,2 Hektar
- saisonal geöffnet
- Bistro mit Gartenterrasse
- Minimarkt

CAMPINGGARTEN WAHLWIES – ERHÄLT WERTVOLLES KULTURGUT

Zu Beginn des in der Nähe des Bodensees gelegenen Campingplatzes stand der Erhalt des alten Obstgartens im Fokus.

Durch den Anbau von alten Apfelsorten wie dem *Danziger Kantapfel*, dem *Roter Berlepsch* und dem *Gravensteiner* trägt der Campingplatz aktiv zum Schutz der ökologischen Vielfalt bei. Diese alten, regionalen Sorten zeichnen sich durch ihre Robustheit und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten und den Auswirkungen des Klimawandels aus.

Besonders einige dieser Sorten eignen sich hervorragend für die Safftherstellung. Die Gäste und Tagesbesucher*innen können daher im kleinen Bistro des Campingplatzes den hauseigenen zertifizierten Bio-Apfelsaft oder andere Getränke aus biologischer Produktion genießen.

Vorbildhaft ist der Campinggarten Wahlwies im Energiebereich: Hier wird auf nachhaltige Technologien gesetzt, um den Energiebedarf des Platzes zu decken. Eine Solarthermie-Anlage, die in Kombination mit einer Holzpellet-Heizung betrieben wird, sorgt für die Erwärmung der Räume sowie des Duschwassers im neuen Sanitärgebäude.

Seit 2022 schmückt das Hauptgebäude eine große Photovoltaik-Anlage, die nicht nur die Infrastruktur, sondern auch die Stromversorgung der Standplätze zukunftsfähig macht.

Zertifizierten Biosaft aus platzeigenem Obst gibt es im Bistro



Photovoltaikanlage



Obstbäume und Photovoltaik



*Seit drei Generationen:
Engagement für die Natur*

Natur-Camping Langenwald

Ein Campingplatz im Einklang mit der Natur: Natur-Camping Langenwald verbindet Komfort, Naturerlebnis und Innovation.

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ naturnahe Platzgestaltung
- ✓ klimafreundliche Mobilität
- ✓ Umweltbildung
- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ Erholungsräume für die Natur
- ✓ Naturerlebnisangebote
- ✓ regionale Lebensmittel
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Baden-Württemberg
- 90 Touristik- & 10 Dauerstandplätze
- 3 Mietunterkünfte
- Fläche 3,9 Hektar
- saisonal geöffnet
- Brötchenservice & Restaurant
- Minimarkt
- Schwimmbad & Wellnessangebote
- E-Ladesäule

NATUR-CAMPING LANGENWALD - PARTNERBETRIEB DES NATIONALPARKS SCHWARZWALD



Naturlehrpfad mit Wasserleitung



Elektrisches Arbeitsfahrzeug & Kettensäge



Campingidylle direkt am Wald: Gäste genießen hier Erholung, während der Campingplatz zum Erhalt des Waldes beiträgt. Neben der Gestaltung des Campinggeländes mit Bäumen und Hecken sorgen die Betreiber*innen auch für die Erhaltung des angrenzenden Waldes. Die verwendeten elektrischen Arbeitsgeräte, darunter eine Kettensäge und ein Arbeitsfahrzeug mit Laderampe, arbeiten geräuscharm und ohne Emissionen. Tätigkeiten sind daher zu jeder Tageszeit möglich, da keine Geräusche und Abgase entstehen, die die Gäste beim Erholen stören könnten. Ein besonderes Highlight ist der vom Campingplatz angelegte Naturlehrpfad im Wald, der mit Holzelementen gestaltet ist und die Gäste für die heimische Pflanzen- und Tierwelt begeistert und sensibilisiert. Zusätzlich tragen ein Biotop, eine Wasserleitung aus Holzstämmen und natürliche Teiche zum naturnahen Charakter des Cam-

pingplatzes bei. Energietechnisch ist alles auf dem neuesten Stand. Auch der solarbeheizte Pool verschwendet kein Wasser und keine Energie, denn das nicht mehr gebrauchte Wasser des Pools wird aufbereitet und statt kostbaren Trinkwassers, für die Toilettenspülung genutzt.

Für elektrisch Reisende gibt es eine öffentliche Ladesäule, diese wird mit der eigenen Photovoltaikanlage versorgt. Hier haben nicht nur Campinggäste, sondern auch Einheimische und Durchreisende die Möglichkeit, Solarenergie zu tanken.

Begeistert Gäste niederschwellig für die heimische Pflanzen- und Tierwelt

*Klimafreundlich im
Schwarzwald*

Höhencamping Königskanzel

Ein Campingplatz für ein volles Genusserlebnis bei minimalen Emissionen: Hier stehen Gastfreundlichkeit und Klimaschutz im Fokus.



BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ naturnahe Platzgestaltung
- ✓ Erholungsräume für Insekten
- ✓ fossilfreier Betrieb
- ✓ Naturerlebnisangebote
- ✓ barrierefrei
- ✓ regionales Angebot
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ Auszeichnung Klimafreundlicher Betrieb
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Baden-Württemberg
- 50 Touristik- & 100 Dauerstandplätze
- 4 Mietunterkünfte
- Fläche 4,5 Hektar
- saisonal geöffnet
- Restaurant
- Naturkosmetikstudio
- Schwimmbecken
- Natur-Spielplatz

HÖHENCAMPING KÖNIGSKANZEL - DER (ARTEN-)VIELFÄLTIGE

Der Höhencamping Königskanzel setzt ganz bewusst auf Individualität. Jede der naturbelassenen Parzellen ist einzigartig. Der Campingplatz zeigt, welchen bedeutenden Beitrag Campingplätze zur Artenvielfalt und ihrem Erhalt leisten können. Seit der Neugestaltung des Geländes, bei der die Betreiber*innen auf heimische Pflanzen setzten, wächst dort sogar die Silberdistel, eine gefährdete und geschützte Pflanzenart. Um die Artenvielfalt weiter zu fördern, finden sich auf dem Gelände Wildblumenwiesen, ein Kräutergarten und ein Insektenhotel.

Der Campingplatz wird ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben. Das warme Wasser erhalten sie durch die eigenen Sonnenkollektoren, die Heizungen werden durch die Hackschnitzelanlage beheizt und sie produzieren dank der Photovoltaik-Anlage ihren Strom selbst. Dabei wird großen Wert daraufgelegt, den Wasser- und Energieverbrauch sowie den Einsatz von Chemikalien zu minimieren.

Wohlfühlplatz für Gäste sowie heimische und seltene Pflanzen- und Tierarten



Wildblumenwiese & Insektenhotel



Solarkollektoren für Warmwasserer u. a. für den Pool



*Der energetisch unabhängige
Campingplatz*

Camping Holmernhof

Vereint Erholung, Wellness und energetische Unabhängigkeit. Seit über 20 Jahren setzt er bereits auf eine umweltfreundliche Betriebsführung.

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ Förderung biologischer Vielfalt
- ✓ Erholungsräume für Insekten
- ✓ barrierefrei
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ Naturerlebnisangebote
- ✓ Auszeichnung Klimafreundlicher Betrieb
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Bayern
- 160 Touristik- & 7 Kurzzeitplätze
- 2 Mietunterkünfte
- Fläche 3,4 Hektar
- ganzjährig geöffnet
- Biergarten
- Wellness- & Gesundheitsangebote
- Physiotherapie

CAMPING HOLMERNHOF - DER AUTARKE

Die Energieversorgung des Campingplatzes wird durch ein durchdachtes Energiemanagement sichergestellt. Eine große Hackschnitzelanlage wird für die Erzeugung von Wärme und Strom betrieben. Das Holz, das zur Energieerzeugung verwendet wird, wird auf den landwirtschaftlichen Flächen des Campingplatzes selbst angebaut. Mit dieser Anlage deckt der Campingplatz nicht nur den Energiebedarf seiner Gäste und des eigenen Betriebs, sondern auch den Verbrauch vieler weiterer Haushalte in Bad Füssing. Dies gelingt dank des Einsatzes modernster, energieeffizienter Technik, die eine sparsame Nutzung der Energie ermöglicht

Sanitärgebäude auf dem neusten Stand: Auf dem neuen Sanitärgebäude wurde eine Photovoltaikanlage mit 25 KW aufgestellt. Die gewonnene Energie wird vom Campingplatz und den Gästen selbst verbraucht. Für die Toilettenspülung wird Quellwasser oder Oberflächenwasser genutzt.

Um die Artenvielfalt zu fördern, gibt es beispielsweise einen angelegten Kräutergarten mit einer Vielzahl von verschiedenen Kräutern, von denen sich die Gäste bedienen dürfen.

Selbstversorgung mit Holz: Nachhaltige Eigenproduktion für die eigene Hackschnitzelanlage



Biomasse Blockheizkraftwerk



Standplatz mit Versorgungsstation



Hackschnitzel aus dem eigenen Energiewald (Pappeln, Weiden & Elefantengras)



*Das 5-Sterne-Thermal-Resort in
Bayern*

Kur- und Ferien camping Holmernhof Dreiquellenbad

Für erholsamen Kur- und Wellness-Urlaub mit Nachhaltigkeit: Er bietet alles, was für eine entspannte und angenehme Auszeit wichtig ist und hat dabei immer die Umwelt im Blick.



BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ naturnahe Grünpflege
- ✓ Reduzierung von Verpackungsabfällen
- ✓ Kompostierung der Lebensmittelabfälle
- ✓ regionales Angebot
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung

ALLGEMEINE INFORMATION

- Bayern
- 224 Touristikstandplätze
- 1 Dauerstandplatz & 23 Mietunterkünfte
- Fläche 3,8 Hektar
- ganzjährig geöffnet
- Thermen- & Saunawelt
- Friseur, Therapie- & Wellnesszentrum
- inkl. Fitnessraum
- Minimarkt

KUR- UND FERIENCAMPING HOLMERNHOF DREIQUELLENBAD - ERMÖGLICHT NACHHALTIGE ENTSPANNUNG



Solarkollektoren auf dem Hallenbad



Naturbadeteich

Auf dem Campingplatz lässt es sich mit gutem Gewissen entspannen. Das eigene Hallenbad wird mithilfe selbst erzeugter Energie beheizt. Solarkollektoren auf dem Dach des Hallenbads sorgen für eine angenehme Temperatur im Inneren. Zudem werden Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Verwaltungsgebäudes und des Therapiegebäudes in Betrieb genommen. Im Sanitärgebäude des Campingplatzes zeigt sich das Engagement für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen: Es wird Wärme aus der Klimaanlage zurückgewonnen, die Toilettenspülung erfolgt mit Regenwasser und wassersparende Sensortechnik reduziert den Energieverbrauch. Für Gäste, die lieber im Freien entspannen möchten, stehen ein Außenschwimmbereich und ein Naturbadeweiher zur Verfügung.

Um Abfall zu vermeiden, werden die Küchenabfälle des Wirtshauses "Zur Leibspei" kompostiert. Die Gäste werden ermutigt, ihre eigenen Behältnisse für Brötchen vom Kiosk oder für Speisen im Restaurant mitzubringen, um auf Einwegverpackungen zu verzichten.

Eine standorttypische Vegetation ist auf dem gesamten Gelände zu finden. Die Grünpflege erfolgt naturnah und ohne den Einsatz von Chemikalien. Zur Kontrolle des Bewuchses wird beispielsweise Heißwasser eingesetzt.

Schafft Wellness und Entspannung mit gutem Gewissen

*Der elektromobile Campingpark
aus der Müritz*

Camping- und Ferienpark Havelberge

Eine Erfolgsgeschichte der Nachhaltigkeit: Der Stammpplatz der Haveltourist-Gruppe zeigt seit langem, wie nachhaltige Bewirtschaftung und wirtschaftlicher Erfolg erfolgreich miteinander vereint werden.



BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ E-Ladesäulen
- ✓ Förderung klimafreundlicher Verkehrsmittel
- ✓ Naturerlebnisangebote
- ✓ ökologische Produkte im Shop
- ✓ Angebot & Verwendung von ökologischen Reinigungsmitteln & Toilettenartikeln
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ barrierefrei
- ✓ ECO-CAMPING-Auszeichnung

ALLGEMEINE INFORMATION

- Mecklenburg-Vorpommern
- 255 Touristik- & 52 Dauerstandplätze
- 86 Mietunterkünfte
- Fläche 20 Hektar
- ganzjährig geöffnet
- Restaurant, Biergarten & Imbiss
- Hochseilgarten & Kanuzentrum
- Naturbadeteich & Sauna

CAMPING- UND FERIENPARK HAVELBERGE - BIETET NATURERLEBNISSE



Naturbadeteich



E-Ladesäule am Standplatz



Photovoltaik-Anlage

Eine öffentliche E-Ladesäule auf dem Parkplatz vor der Rezeption bietet e-mobilen Tagesgästen des Restaurants oder Fernreisenden eine Lademöglichkeit. Für Campinggäste stehen spezielle Standplätze mit E-Ladesäulen zur Verfügung, sodass sie ihre E-Fahrzeuge direkt am Standplatz aufladen können. Gäste ohne eigenes E-Fahrzeug haben die Möglichkeit, E-Bikes und E-Scooter direkt auf dem Campingplatz auszuleihen, um die Umgebung auf umweltfreundliche Weise zu erkunden. Für interne Transporte auf dem Gelände, das Housekeeping und die Technik werden hauptsächlich Elektro-Golfcarts und Fahrräder verwendet, was zu einer angenehmen Ruhe auf dem Campingplatz rund um die Uhr führt.

Der Campingplatz bietet eine Vielzahl an umweltfreundlichen Gästeangeboten. Es gibt ein abwechslungsreiches Animationsprogramm mit dem Fokus auf Naturerlebnissen, wie beispielsweise geführte Wanderungen im Nationalpark, Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Müritz-Nationalpark-Junior-Ranger-Programm

oder Fledermauswanderungen.

Im Campingplatz-Shop finden Gäste eine große Auswahl an ökologischen Produkten für den täglichen Bedarf, einschließlich ökologischer WC-Zusätze, biologisch abbaubarer Sonnencremes und viele regionale Produkte. Selbst bei der Entsorgung von Kassetten wird auf chemische Mittel verzichtet, stattdessen werden ausschließlich umweltfreundliche Sanitärzusätze in den Entsorgungsautomaten verwendet. Im Restaurant *Havelberge* werden täglich frische Gerichte aus regionalen und biologischen Zutaten angeboten. Zusätzlich zum Strand an der Woblitz gibt es einen natürlichen Badesee, der durch verschiedene Filtersysteme, wie Pflanzen und Phosphatfilter, biologisch gereinigt wird. Das Frischwasser wird aus einem eigenen Brunnen gewonnen.

**Setzt auf eine klimafreundliche
Mobilität für Gäste und Personal**



Naturnah campen im Zeichen des Klimaschutzes

Camping Bullerby am Attersee

Campingplatz im Wandel:
Vom traditionellen zum
ökologischen Vorzeigepplatz.
Der Campingplatz befindet
sich inmitten des Umbaus zur
fossilfreien Versorgung der
Gäste.

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ energieeffiziente Technik
- ✓ Erholungsräume für die Natur
- ✓ hohe Biotopvielfalt
- ✓ naturnahe Platzgestaltung
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ Naturerlebnisangebote
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung



ALLGEMEINE INFORMATION

- Niedersachsen
- 60 Touristik- & 150 Dauerstandplätze
- 4 Mietunterkünfte
- Fläche 14 Hektar
- ganzjährig geöffnet
- Imbiss & Kiosk
- Bootsverleih & Minigolfanlage
- Natur-Spielplatz



Naturspielplatz



Schilfzone

CAMPING BULLERBY AM ATTERSEE -DER SELBERMACHER

Der Campingplatz Bullerby am Attersee legt großen Wert auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen. Durch ein Kartensystem wird die Zugangskontrolle ermöglicht und der Wasserverbrauch der Gäste genau erfasst, was nicht nur Kosten niedrig hält, sondern auch das Bewusstsein der Gäste für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser stärkt. Sensorarmaturen, eine Fußbodenheizung im Duschbereich und LED-Beleuchtung schaffen eine angenehme Atmosphäre und optimieren die Ressourcennutzung im Sanitärgebäude. Trotz der intensiven Nutzung durch Dauer-, Urlaubs- und Badegäste wurden spezielle Ruhezone eingerichtet, in denen beispielsweise der alte Baumbestand ungestört altern kann, was zu einem wertvollen Habitat beiträgt.

Ebenfalls ermöglicht das Gelände eine hohe Biotopvielfalt: Bachlauf, Auwald und Waldrandzonen, Sträucher, Mähwiesen, Fließgewässer und der Attersee mit beruhigten Schilfzonen für Wasservögel. Damit erhöht er die Artenvielfalt auf engen Raum und zeigt, dass auch in Großstadtnähe Naturerlebnis und Biodiversität möglich sind.

Schafft Erholungsräume für Menschen, Tiere und Pflanzen

Umweltengagement am Ostseestrand

Insel-Camp Fehmarn

Insel-Camp Fehmarn setzt seit inzwischen 20 Jahren auf konsequent ökologische Betriebsführung. Bereits bei der Errichtung des Platzes im Jahr 2000 wurde ein anspruchsvolles Umweltmanagementsystem eingeführt.



BY DOMINIK HAF

BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ klimafreundliche Mobilität
- ✓ Reduzierung von Verpackungsabfällen
- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ regionale Lebensmittel
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung
- ✓ EMAS-Auszeichnung
- ✓ Auszeichnung Klimafreundlicher Betrieb
- ✓ Klimaschutz-Unternehmen



ALLGEMEINE INFORMATION

- Schleswig-Holstein
- 360 Touristik- & 30 Dauerstandplätze
- Fläche 8 Hektar
- saisonal geöffnet
- Restaurant & Café
- SB-Markt
- Fitnessraum, Sportplatz & Wellness
- E-Roller-Vermietung

INSEL-CAMP FEHMARN - DER AUSGEZEICHNETE

Insel-Camp Fehmarn setzt in seiner Betriebsführung durch und durch auf Qualität, Sicherheit und Umweltschutz. Die Gäste werden ermutigt, die Insel mit Mieträdern und elektrischen Rollern umweltfreundlich zu erkunden.

Das Camp setzt auf Vermeidung: Der Einsatz von Mehrwegbechern, der weitgehende Verzicht auf Kleinstverpackungen und das Angebot frischer Lebensmittel helfen mit, die Abfallmenge auf dem Campingplatz zu verringern.

Die Warmwasserbereitung erfolgt durch den Einsatz einer Solarthermieanlage sowie einer effizienten Gas-Brennwerttechnik, die mit CO₂-kompensiertem Ökogas betrieben wird. Der verwendete Strom wird klimaneutral zu 100% aus Sonne, Wind und Wasserkraft erzeugt.

Insel-Camp Fehmarn setzt auf Energie aus 100% Sonne, Wind und Wasserkraft



Nistplätze für Vögel, Dominik Haf



Biotop, Dominik Haf



Betreiberin Katherin Kleingarn auf einem Miet-Elektroller, Dominik Haf



*Innovationscamping auf der Insel
Fehmarn*

Camping- und Ferienpark Wulfener Hals

Überzeugt durch sein innovatives Wassermanagementkonzept und seinen verantwortungsvollen Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen.



BEST-PRACTISE-UMSETZUNG EU ECOLABEL-KRITERIEN:

- ✓ innovatives Wassermanagementkonzept
- ✓ eigene, vollbiologische Kläranlage
- ✓ klimafreundliche Mobilität
- ✓ klimafreundliche Energieerzeugung
- ✓ biologische/regionale Lebensmittel
- ✓ barrierefrei
- ✓ fahrradfreundlich
- ✓ Naturerlebnisangebote
- ✓ ECOCAMPING-Auszeichnung
- ✓ EMAS Award

ALLGEMEINE INFORMATION

- Schleswig-Holstein
- 340 Touristik- & 270 Dauerstandplätze
- 180 Mietunterkünfte
- Fläche 32 Hektar
- ganzjährig geöffnet
- sieben Gastronomien
- Sauna, Wellness, Pool & Whirlpool
- 9-Loch Kurzplatz
- Sport-, Freizeit- & Kinderanimation
- 200 Abendveranstaltungen pro Saison

CAMPING- UND FERIENPARK WULFENER HALS - SCHLIESST KREISLÄUFE

Der Campingplatz überzeugt mit seinem Wassermanagementkonzept, für das es den EMAS Award erhielt. Denn er verfügt über ein eigenes Wasserwerk und ist, gemeinsam mit dem Stadtteil Wulfen, die einzige Region, in der auf Fehmarn Grundwasser gefördert wird. Dies erfolgt nach strengen Kontrollen und gesetzlichen Grenzwerten. Damit bietet er seinen Gästen exklusiv regionales Trinkwasser. Das entstandene Abwasser wird in einer eigenen, vollbiologischen Kläranlage gereinigt und durch ein innovatives Konzept für die Grünbewässerung des Geländes genutzt, das den Wasserkreislauf vor Ort schließt.

Kein Tropfen geht verloren: Abwasser wird zur Grünbewässerung genutzt

Durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen für Transporte auf dem Campingplatzgelände reduziert dieser nicht nur Kosten, sondern auch Emissionen und trägt zur Verbesserung der Luftqualität bei.

Seit 2008 bezieht der Campingplatz ausschließlich umweltfreundlichen Strom aus regenerativen Quellen. Durch die Installation von Solaranlagen auf den Sanitärgebäuden konnte der Energieverbrauch stark gesenkt werden. Das durch die Kollektoren erwärmte Wasser wird gespeichert und in den Sanitärgebäuden für Duschen und Waschw Zwecke genutzt.



Solaranlage auf dem Rezeptionsgebäude



Sammelteich für geklärtes Wasser auf dem platzeigenen Golfplatz



Ihr Weg zum EU Ecolabel Kriterien-Precheck

Sind Sie fit für das EU Ecolabel?

Mit dieser Vorprüfung können Sie sich selbst einen Überblick über die Anforderungen des EU Ecolabels für Beherbergungsbetriebe verschaffen. Sie müssen natürlich noch nicht alle Kriterien erfüllen und die Fragen mit ja beantworten können. Sie sehen jedoch schnell, worauf es ankommt und was Sie noch erreichen können und für eine erfolgreiche Auszeichnung tun müssen.

Software-Unterstützung

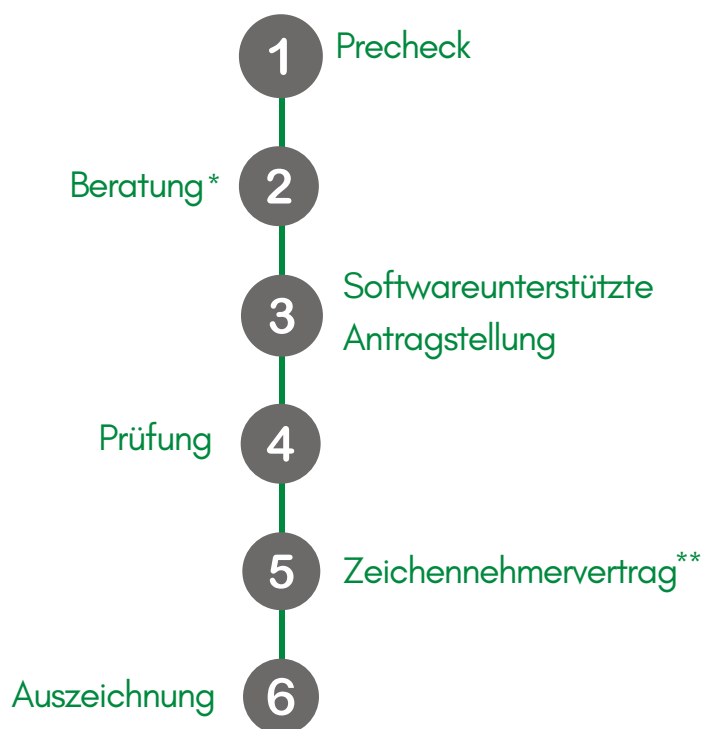
Zur Antragstellung und als Hilfsmittel zur Umsetzung stehen ein elektronisches Antragsformular (Umsetzungssoftware) sowie zahlreiche begleitende Dokumentvorlagen zur Verfügung.

In die EU Ecolabel-Software werden allgemeine Betriebsdaten eingegeben sowie für jedes Kriterium eine einfache Maske zur Angabe der Umsetzung und Dokumentation ausgefüllt.

Das Ausfüllen dieser Precheck-Liste ersetzt nicht die Umsetzung mittels der Antragssoftware! Das Protokoll der Software dient als Eigendeklaration und Nachweis der Erfüllung der Kriterien und hat daher auf jeden Fall zu erfolgen!

Obligatorische Kriterien

Beantworten Sie die Fragen, mit „ja“ oder „nein“. Je mehr „ja“ Antworten Sie haben, umso leichter wird es für Sie sein, sich das EU Ecolabel zu erarbeiten. Die Fragen im Teil 1 beziehen sich nur auf die verpflichtenden (obligatorischen) Kriterien. Den zusätzlichen Kriterienkatalog, aus dem Sie noch eine gewisse Punktezahl erreichen müssen, finden Sie in Teil 2.



*Beratung durch eine*n Ecolabel-Berater*in

**Zeichennehmervertrag zwischen Zeichennehmer und RAL



KRITERIEN FÜR DIE ALLGEMEINE VERWALTUNG

1. Grundlage für ein Umweltmanagementsystem

Liegen ein Umweltkonzept und ein Umweltprogramm (z.B. ECOCAMPING) vor? Werden darin die Umweltziele für die nächsten Jahre definiert und festgelegt, wie Mitarbeiter*innen und Gäste einbezogen werden?
Können Gäste das Umweltkonzept einsehen und kommentieren, bzw. werden sie nach ihrer Meinung gefragt?

2. Schulung des Personals

Schulen Sie Ihr Personal zu dem eigenen Umweltkonzept und den angewendeten Umweltschutzmaßnahmen? Stehen für das Personal ökologisch günstige Verkehrsmittel zur Verfügung?

3. Information der Gäste

Informieren Sie die Gäste über Ihr Umweltschutzkonzept und die umgesetzten Umweltschutzmaßnahmen auf dem Campingplatz und bitten Sie sie, diese zu unterstützen? Für die Gäste stehen ökologisch günstige Verkehrsmittel zur Verfügung. Liegen für die Gäste Bewertungsmöglichkeiten des Campingplatzes vor?

4. Allgemeine Wartung

Lassen Sie Ihre Geräte (z.B. Heizkessel und Klimaanlage) wie gesetzlich vorgeschrieben, aber mindestens einmal jährlich, warten?

5. Verbrauchsüberwachung

Erfassen Sie den Verbrauch von Energie, Strom, Wasser und Abfall je Gast und bestimmen Sie den Anteil erneuerbarer Energien daran? Halten Sie Chemikalienart und -verbrauch fest?

ENERGIE

6. Energieeffiziente Geräte für Raumheizung und Warmwasserbereitung

Neubeschaffte energieeffiziente Geräte für Raumheizung und Warmwasserbereitung entsprechen den Effizienzklassen A und A+?

7. Energieeffiziente Klimaanlage und Luft-Wärmepumpen

Entsprechen die energieeffizienten Klimaanlage und Luft-Wärmepumpen den Effizienzklassen A+++ und A++?

8. Energiesparende Beleuchtung

Verwenden Sie mind. 50 % energiesparende Leuchtmittel (Effizienzklasse A++ oder seit 2022 E, bzw. 100 % nach 2 Jahren)?

9. Wärmeregulierung

Besteht eine Temperaturregelung in gemeinschaftlich genutzten Räumen (Sommer min. 22 °C, Winter max. 22 °C)?

10. Automatische Ausschaltung von Klimaanlage und Beleuchtung

Schalten sich Klimaanlage selbsttätig aus, wenn die Gäste den Raum verlassen oder das Fenster geöffnet wird? Auch die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Gäste die Mietunterkünfte verlassen?

11. Heizgeräte und Klimaanlage für Außenbereiche

Setzen Sie keine Heizgeräte oder Klimaanlage für Außenbereiche ein?



12. Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen

Der Strom stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen?

13. Kohle und Heizöle

Verwenden Sie keine Kohle oder Heizöl mit einem Schwefelgehalt $>0,1$ %?

WASSER

14. Wassersparende Armaturen: Badezimmer-Wasserhähne und Duschen

Ist der Durchfluss der Badezimmer-Wasserhähne und Duschen ist geringer als 8,5 Liter/Minute?

15. Wassersparende Armaturen: Toiletten und Urinale

Verfügen die Urinale über eine automatische zeitlich begrenzte oder manuelle Steuerung, sodass sie nicht ununterbrochen gespült werden? Verbrauchen die Toilettenspülungen weniger als 4,5 Liter pro Spülvorgang? Berechnung: $\text{Spülvorgang} = (1x \text{ Vollspülung} + 3x \text{ Sparspülung}) / 4$.

16. Reduzierung der Wäschemenge durch Wiederverwendung von Handtüchern und Bettwäsche

Wechseln Sie die zur Verfügung gestellten Handtücher und Bettwäschen nicht täglich, sondern nur auf Verlangen der Gäste bzw. nach den in einem Umweltkonzept festgelegten Intervallen und weisen Sie die Gäste darauf hin?

17. Abfallvermeidung: Abfallvermeidungsplan für Mahlzeiten

Verzichten Sie bei nicht verderblichen Lebensmitteln auf Portionspackungen? Liegt ein Konzept zur Vermeidung von Lebensmittel- und Verpackungsabfällen vor?

18. Abfallvermeidung: Einwegprodukte

Verzichten Sie auf Einwegprodukte bei Toilettenartikeln, Geschirr oder Besteck?

19. Abfallsortierung und Zuführung zum Recyclingsystem

Trennen Sie den Abfall in allen Kategorien, die von der kommunalen Müllabfuhr entsorgt und behandelt werden und stellen Sie den Gästen entsprechende Behälter zur Verfügung? Werden dabei gefährliche Abfälle besonders berücksichtigt?

WEITERE KRITERIEN

20. Rauchverbot in gemeinschaftlich genutzten Räumen

Ist in allen gemeinschaftlich genutzten Innenräumen Rauchen verboten? Sind mindestens 80% der Mietunterkünfte Nichtraucher-Unterkünfte?

21. Förderung ökologisch günstiger Verkehrsmittel

Informieren Sie Gäste und Mitarbeiter*innen, wie Sie den Betrieb und andere Ziele mit öffentlichen oder ökologisch günstigen Verkehrsmitteln erreichen können (Website, Aushang, Beratung)?

22. Angaben auf dem EU-Umweltzeichen

Ein Konzept zur Verwendung des EU Ecolabel-Logos muss bei Antragstellung vorliegen.



Fakultative Kriterien

Die folgenden Anforderungen sind eine Liste von Möglichkeiten, die Antragsteller*innen nicht alle erfüllen müssen, sondern aus denen gemäß den Umweltaktivitäten des Betriebes frei ausgewählt werden kann. Sie müssen als Campingbetrieb aus diesem Bereich mindestens 20 Punkte erreichen. Weitere Punkte brauchen Betriebe, die

- gemeinschaftlich genutzte Dienstleistungen bereitstellen (+4 Pkt.)
- Mahlzeiten anbieten (+ 3 Pkt.)
- Freizeit- oder Fitnessanlagen anbieten (+ 3 Pkt.) oder wenn Freizeit- oder Fitnessanlagen inkl. Wellnessangebote anbieten, die auch Personen zur Verfügung stehen, die nicht Gast des Campingplatzes sind (+ 5 Pkt.),
- sowie Grün- und Freiflächen, die den Gästen zur Verfügung stehen (+3 Pkt., das gilt für alle Campingplätze)

Die genaue Punktanforderung für Betriebe sowie die Wertung der Kriterien und weitere Vorschläge sind in der Richtlinie und der Antragssoftware zu finden.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

23. EMAS-Registrierung oder ISO-Zertifizierung des Beherbergungsbetriebs (max. 5 Pkt.)

Ist der Campingplatz nach EMAS (5 Pkt.), ISO14001 (3 Pkt.) oder ISO 50001 (2 Pkt.) zertifiziert?

24. EMAS-Registrierung oder ISO-Zertifizierung der Zulieferbetriebe (max. 5 Pkt.)

Sind mindestens zwei Ihrer lokalen Lieferanten / Dienstleistungserbringer nach EMAS (5 Pkt.), ISO14001 (2 Pkt.) oder ISO 50001 (1,5 Pkt.) zertifiziert?

25. Dienstleistungen mit Umweltzeichen (max. 4 Pkt.)

Sind die externe Wäscherei und/oder Reinigungsfirma nach ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (je 2 Pkt.)?

26. Ökologische und soziale Kommunikation und Bildung (max. 2 Pkt.)

Ist Umweltbildung ein Bestandteil des Veranstaltungsprogramms für Gäste (z.B. Vorträge, Führungen, Präsentationen zu umweltrelevanten Themen etc.) (1 Pkt.)?

Informieren Sie Gäste über die biologische Vielfalt, Landschaft und Naturschutz (1 Pkt.)?

27. Verbrauchsüberwachung: Energie- und Wasser-Zwischenzähler (max. 2 Pkt.)

Sind Zwischenzähler für Energie- und Wasserverbrauch (Mietunterkünfte, Küche, Wäscherei, Standplätze, Geräte) vorhanden?



ENERGIE

28. Energieeffiziente Geräte für Raumheizung und Warmwasserbereitung (max. 3 Pkt.)

Sind die Heizung (1 Pkt.), die Einzelraum-Heizgeräte (1 Pkt.) und Geräte zur Warmwasserbereitung (1 Pkt.) (A, A+) energieeffizient?

29. Energieeffiziente Klimaanlage und Luft-Wärmepumpen (max. 3,5 Pkt.)

Sind Klimageräte und Luft-Wärmepumpen energieeffizient?
15 % besser als A+++/A++ (1,5 Pkt.), (30 % besser als A+++/A++ (3,5 Pkt.).

30. Luft-Wärmepumpen mit einer Heizleistung bis zu 100 kW (3 Pkt.)

Ist die Luft-Wärmepumpe (max. 100 kW) mit Typ 1 Zertifikat ausgezeichnet?

31. Energiesparende Haushaltsgeräte und Beleuchtung (max. 4 Pkt.)

Werden im Betrieb hauptsächlich oder ausschließlich energiesparende Geräte eingesetzt? Kühlgeräte (mind. A++ oder D) (1 Pkt.), Haushaltsbackofen (mind. A++) (1 Pkt.), Haushaltsgeschirrspüler (mind. A++ oder C) (1 Pkt.), Haushaltswaschmaschine (mind. A++ oder A) (1 Pkt.), 50-90 % der Bürogeräte mit Energy Star oder E (0,5 - 1 Pkt.), Haushaltswäschetrockner (mind. A++) (1 Pkt.), Haushaltsstaubsauger (< 28R kWh/Jahr) (1 Pkt.) und Beleuchtung ((mind. 50 % A++ oder D) (0,5 Pkt.) oder (mind. 90 % A++ oder D) (1 Pkt.)).

32. Wärmerückgewinnung (max. 3 Pkt.)

Hat der Betrieb ein Wärmerückgewinnungssystem (z.B. für Kühlsystem, Ventilatoren, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Swimmingpool, Abwasser etc.) (1,5 Pkt./Anlage)?

33. Wärmeregulierung sowie Wärmedämmung von Fenstern (max. 4 Pkt.)

Kann die Temperatur in jedem Raum individuell geregelt werden (Sommer min. 22 °C, Winter max. 22 °C) (2 Pkt.) und haben mind. 90 % der Fenster Isolierverglasung (2 Pkt.)?

34. Geräte mit Ausschaltautomatik (max. 4,5 Pkt.)

Sind mind. 90 % der Mietunterkünfte mit automatischer Abschaltung der Heizung, Lüftung, Klimaanlage ausgestattet, wenn das Fenster geöffnet wird oder der Gast die Unterkunft verlässt (1,5 Pkt.)?

Sind mind. 90 % der Mietunterkünfte mit automatischer Abschaltung der Beleuchtung ausgestattet, wenn der Gast die Unterkunft verlässt (1,5 Pkt.)?

Schaltet sich 90 % der Außenbeleuchtung, die nicht für Sicherheitszwecke benötigt wird, automatisch nach einer definierten Zeit aus oder wird sie durch einen Annäherungssensor gesteuert (1,5 Pkt.)?

35. Fernwärme/Fernkälte und Kühlung durch KWK-Anlagen (max. 4 Pkt.)

Ist der Betrieb an ein effizientes Fernwärmenetz angeschlossen (2 Pkt.)?

Wird die Kälteanlage durch KWK versorgt (2 Pkt.)?

36. Handtrockner mit Näherungssensor (1 Pkt.)

Sind alle elektrischen Handtrockner mit Annäherungssensoren ausgestattet oder tragen ein Umweltzeichen?

37. Emissionen von Raumheizungen (1,5 Pkt.)

Sind die NO_x-Emissionen der Heizung/Warmwasserbereitung niedriger als in den EU-Vorschriften limitiert? Entsprechen die Staubemissionen der Festbrennstoff-Verbrennungsanlagen den EU-Vorschriften (1 Pkt.)?

38. Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (max. 4 Pkt.)

Wird 100 % des zugekauften Stroms durch zertifizierte (Grüner Strom-Label) Ökostromanbieter geliefert?



39. Standortinterne eigene Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (max. 5 Pkt.)

Wird Strom selbst erzeugt? Eigenstromerzeugung aus erneuerbarer Energie (> 10 % 1 Pkt., > 20 % 3 Pkt., >50 % 5 Pkt.).

40. Heizenergie aus erneuerbaren Energiequellen (max. 3,5 Pkt.)

Kommen mindestens 70 % der Energie für Beheizung oder Kühlung der Räume (1,5 Pkt.) oder Bereitung von Warmwasser (1 Pkt.) aus erneuerbaren Energiequellen?

Kommen 100 % der Energie für Beheizung oder Kühlung der Räume (2 Pkt.) oder Bereitung von Warmwasser (1,5 Pkt.) aus erneuerbaren Energiequellen?

41. Schwimmbeckenheizung (max. 1,5 Pkt.)

Stammt mindestens 50 % (1 Pkt.) oder mindestens 95 % (1,5 Pkt.) der Energie zur Beheizung des Wassers in Schwimmbädern aus erneuerbaren Energiequellen?

WASSER

42. Wassersparende Armaturen: Badezimmer-Wasserhähne und Duschen (max. 4 Pkt.)

Ist der Durchfluss der Badezimmer-Wasserhähne (max. 6 l/min) und Duschen geringer als 7 Liter/Minute (2 Pkt.)? Sind die Armaturen gem. ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (2 Pkt.)?

43. Wassersparende Armaturen: Toiletten und Urinale (max. 4,5 Pkt.)

Sind Toiletten und Urinale wassersparend? Sind 100 % der Urinale wasserlos (1,5 Pkt.), 50 % der Urinal-Spülungen ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (1,5 Pkt.), 50 % der Toilettenspülungen ISO 14024 Typ 1 zertifiziert (1,5 Pkt.)?

44. Wasserverbrauch der Geschirrspüler (2,5 Pkt.)

Der Wasserverbrauch der Geschirrspüler darf die festgelegten Grenzwerte (für 15/14/13 Maßgedecke (Mg) -> 10 Liter pro Reinigungszyklus (l/R), Mg: 12/9 -> 9 l/R, Mg: 6 -> 7 l/R, Mg: 4 -> 9,6 l/R) nicht überschreiten.

45. Wasserverbrauch der Waschmaschinen (3 Pkt.)

Bei Haushaltswaschmaschinen darf der Wasserverbrauch die festgelegten Grenzwerte (Haushaltswaschmaschinen mit einer Nennkapazität (Nk) von 3/3,5 kg -> 39 Liter/Reinigungszyklus (l/R), Nk: 4,5 kg -> 40 l/R, Nk: 5 kg -> 39 l/R, Nk: 6 kg -> 37 l/R, Nk: 7 kg -> 43 l/R, Nk: 8 kg -> 65 l/R) nicht überschreiten. Gewerbliche oder professionelle Waschmaschinen dürfen einen durchschn. Wasserverbrauch von 7 l/kg Wäsche nicht überschreiten.

46. Angaben zur Wasserhärte (max. 1,5 Pkt.)

Sind Angaben zur Wasserhärte für die Gäste vorhanden? (0,5 Pkt.)

Ist eine automatische Dosierung der Waschmittel in Abhängigkeit zur Wasserhärte gegeben (1,5 Pkt.)?

47. Optimierte Management von Schwimmbecken (max. 2,5 Pkt.)

Hat das Schwimmbecken ein optimiertes Management?

Nachtabdeckung von beheizten Becken (1 Pkt.), automatische Chlorung oder UV/Ozon-Ergänzung (0,5 Pkt.), Naturschwimmteich (1,5 Pkt.).

48. Aufbereitung und Nutzung von Grau- und Regenwasser (max. 3 Pkt.)

Wird Grau- und Regenwasser als Betriebswasser genutzt?

Grauwassernutzung (1 Pkt.), Regenwassernutzung (1 Pkt.), Kondenswassernutzung (1 Pkt.).

49. Effiziente Bewässerung (1,5 Pkt.)

Ist die Bewässerung der Außenanlagen wassersparend?

Verzicht auf Bewässerung oder Minimierungssystem (1,5 Pkt.) oder automatische Bewässerung (1,5 Pkt.).



50. Verwendung heimischer oder nichtinvasiver gebietsfremder Arten für die Bepflanzung im Freien (max. 2 Pkt.)

Werden für die Bepflanzung ausschließlich heimische (2 Pkt.) und/oder nichtinvasive gebietsfremde Arten genutzt (1,5 Pkt.)? Ausschluss von invasiven Arten (0,5 Pkt.).

ABFALL- UND ABWASSER

51. Papierprodukte (max. 2 Pkt.)

Wird Papier mit Umweltzeichen verwendet?

Toilettenpapier (0,5 Pkt.), Hygienepapier (0,5 Pkt.), Büropapier (0,5 Pkt.), Druckerzeugnisse (0,5 Pkt.), Weitere (z.B. Umschläge) (0,5 Pkt.).

52. Gebrauchsgüter (max. 4 Pkt.)

Sind Gebrauchsgüter mit Umweltzeichen im Einsatz?

mind. 40 % der Bettwäsche (1 Pkt.), mind. 40 % der Computer (1 Pkt.), mind. 40 % der Fernsehgeräte (1 Pkt.), mind. 40 % der Matratzen (1 Pkt.), mind. 40 % der Holzmöbel (1 Pkt.), mind. 40 % der Staubsauger (1 Pkt.), mind. 40 % der Bodenbeläge (1 Pkt.), mind. 40 % der bildgebenden Geräte (1 Pkt.).

53. Getränkeangebot (2 Pkt.)

Ist das Getränkeangebot auf Mehrwegsystem eingerichtet?

mind. 50 % in Mehrwegbehältern (1 Pkt.)

mind. 70 % in Mehrwegbehältern (2 Pkt.)

54. Einkauf von Reinigungsmitteln und Toilettenartikeln (max. 2 Pkt.)

Werden umweltfreundliche Reinigungsmittel und Toilettenartikel eingesetzt?

Mind. 80 % der Handgeschirrspülmittel, Maschinengeschirrspülmittel, Waschmittel, Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Seifen und Shampoos, Haarpflegemittel sind Umweltzeichen-Produkte (je 0,5 Pkt.).

55. Minimierung der verwendeten Reinigungsmittel-Menge (1,5 Pkt.)

Wird die verwendete Reinigungsmittel-Menge durch Einsatz von physikalischen Methoden (z.B. Mikrofaser, Hochdruck) reduziert?

56. Enteisung (1 Pkt.)

Wird im Winter im Außenbereich mit Sand/Kies oder SO 14024 Typ 1-Mittel gegen Glätte gestreut?

57. Gebrauchte Textilien und Möbel (max. 2 Pkt.)

Werden Textilien und Möbel der Wiederverwendung/Verwertung (Recycling) zugeführt oder Recycling-Produkte eingesetzt? Ausgediente Textilien und Möbel werden Mitarbeiter*innen oder Wohltätigkeitsorganisationen angeboten (1 Pkt.), Einkauf von gebrauchten Möbeln (1 Pkt.).

58. Kompostierung (max. 2 Pkt.)

Wird Biomaterial kompostiert?

Eigen- oder Fremdkompostierung von Gartenabfällen (1 Pkt.).

Fremdkompostierung oder Biogaserzeugung von Lebensmittelabfällen von Mahlzeiten, biologisch abbaubaren Produkten (z.B. Biokunststoffe), biologisch abbaubare Abfälle aus den Unterkünften (je 1 Pkt.).

59. Abwasserbehandlung (max. 3 Pkt.)

Wird das Abwasser behandelt?

Autowaschen nur in zugelassenen Bereichen (1 Pkt.) oder eigene Kläranlage > 95 % BSB-Entfernung (2 Pkt.)



WEITERE KRITERIEN

60. Rauchverbot in den Zimmern (1 Pkt.)

Ist in allen Mietunterkünften das Rauchen untersagt?

61. Sozialplan (max. 2 Pkt.)

Gibt es einen Sozialplan für die Mitarbeitenden?

Freistellung für Bildungsmaßnahmen, kostenlose Mahlzeiten (auch Essensgutscheine), kostenlose Arbeitskleidung, Preisnachlässe für Produkte und Leistungen des Campingplatzes, Zuschuss für nachhaltige Verkehrsmittel, Sicherheiten für Immobilienkredite (je 0,5 Pkt.).

62. Wartungsfahrzeuge (1 Pkt.)

Werden Wartungs- und Betriebsfahrzeuge ohne Verbrennungsmotor (z.B. E-Fahrzeuge, Fahrräder) eingesetzt?

63. Angebot ökologisch günstiger Verkehrsmittel (max. 2,5 Pkt.)

Werden ökologisch günstige Verkehrsmittel angeboten?

E-Fahrzeug für Abholdienst und Ausflugsverkehr der Gäste (1 Pkt.), Ladestation für E-Mobile (1 Pkt.), Fahrradverleih (1 Rad/ 5 touristische Einheiten) (1 Pkt.), Vertrag mit Radverleih oder E-Mobil-Verleih (0,5 Pkt.)

WEITERE KRITERIEN

64. Unversiegelte Böden (1 Pkt.)

Sind die Böden unversiegelt?

Mind. 90 % der Betriebsfläche ist unversiegelt, Regenwasser kann versickern.

65. Lebensmittel aus lokaler Produktion oder biologische/ökologische Erzeugnisse (max. 4 Pkt.)

Werden regionale und biologisch erzeugte Lebensmittel angeboten?

Mind. zwei saisonale regionale Produkte pro Mahlzeit (1 Pkt.), aktive Auswahl von lokalen Lieferanten und Dienstleistern (1 Pkt.), mind. zwei (1 Pkt.) oder vier (2 Pkt.) Bioprodukte pro Tag in der Gastronomie oder Verkauf.

66. Vermeidung des Pestizideinsatzes (2 Pkt.)

Wird auf Pflanzenschutzmittel und andere Pestizide im Außenbereich generell verzichtet?

67. Zusätzliche Umweltschutzmaßnahmen und soziale Maßnahmen (max. 3 Pkt.)

Gibt es weitere zusätzliche Maßnahmen im Umwelt- (0,5 Pkt./Maßnahme, max. 2 Pkt.) und Sozialbereich (0,5 Pkt./Maßnahme, max. 1 Pkt.)?

| Impressum

HERAUSGEBERIN

ECOCAMPING Service GmbH
Turmstraße 7a
78467 Konstanz
Telefon: +49 7531 282 570
E-Mail: info@ecocamping.de



Redaktion und Inhalte

ECOCAMPING Service GmbH
Iris Schreiber, Marco Knöpfle & Wolfgang Pfrommer

Gestaltung

Iris Schreiber, ECOCAMPING Service GmbH

Druck

www.dieumweltdruckerei.de

Veröffentlicht am 14.07.2023

IM AUFTRAG VON:

RAL gemeinnützige GmbH
Fränkische Straße 7
53229 Bonn
Telefon: +49 228 688 950
E-Mail: umweltzeichen@ral.de



Haftungsausschluss

Dieser Leitfaden ist eine Veröffentlichung von der ECOCAMPING Service GmbH im Auftrag der RAL gGmbH.

Dabei handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit ECOCAMPING Service GmbH. Alle Bilder in diesem Dokument sind urheberrechtlich geschützt.

